

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 73

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Ct. de Vaud (543)

Vente d'immeubles

Le vendredi 4 mai 1973, à 14 h. 30, à la grande salle de Pampigny, l'office des faillites de Cossonay, agissant sur délégation de l'office des faillites de Lausanne, procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles provenant de la masse en faillite Soty SA affaires immobilières, ch. de Mornex 3, à Lausanne, savoir:

Commune de Pampigny

Lot No 1
au lieu dit: «A Pampigny», art. 35 logement, rural, place-jardin, d'une superficie totale de 35 à 49 ca.
Estimation fiscale fr. 370.000.-
Estimation de l'office fr. 400.000.-
Lot No 2
au lieu dit: «Au Cournaux», art. 117, serre, bâtiment locatif, place-jardin, d'une superficie totale de 21 a. 41 ca.
Estimation fiscale fr. 65.000.-
Estimation de l'office fr. 35.000.-
Lot No 3
au lieu dit: «Au Cournaux», art. 119, pré-champ, d'une superficie totale de 5 a. 08 ca.
Estimation fiscale fr. 500.-
Estimation de l'office fr. 500.-
Les 3 lots sont grevés d'une mention A.F.
Les conditions de vente, les états des charges, l'état descriptif et plan de situation seront à disposition des amateurs à l'office des faillites de Cossonay, route du Signal 8, dès le 11 avril 1973.

Pour les enchères les amateurs devront se munir d'une pièce d'état-civil (acte de naissance, livret de famille), les sociétés d'un extrait du registre du commerce.
Pour visiter, prendre rendez-vous au préalable en téléphonant au no 77 35 69 à Pampigny.

1304 Cossonay, le 20 mars 1973 Office des faillites de Cossonay:
Michoud

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Solothurn (557)

Das Amtsgericht von Olten-Gösgen hat am 16. Februar 1973 den von der Hatria AG, Elementbau, Gösgenstrasse 2, Schönenwerd, vorgelegten Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 30%, auszahlbar

10% innert 20 Tagen nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages,
10% bis spätestens den 31. Dezember 1973 und
10% bis spätestens den 1. Juli 1974,
bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig und vollstreckbar.

4600 Olten, den 23. März 1973 Der Amtsgerichtsschreiber-
Stellvertreter

Refus d'homologation du concordat

Ct. de Vaud (558)

Par prononcé du 5 février 1973, le président du Tribunal de district d'Avenches a refusé d'homologuer le concordat proposé en cours de faillite à ses créanciers par Treyvaud Gaston, fils, exploitation de gravières, à Avenches.

La faillite suit son cours.

1580 Avenches, le 23 mars 1973 Office des faillites d'Avenches:
B. Varidel, préposé

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 316p)

Kt. Zürich (544)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (SchKG 316n) der Firma Güttinger & Co, Elektro-Installationsgeschäft, Wulfingerstrasse 24, 8400 Winterthur, in Nachlassliquidation liegt die Schlussrechnung und die Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern im Büro des Liquidators während 20 Tagen zur Einsicht auf. Die Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der Beschwerde an das Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde.

8402 Winterthur, den 28. März 1973 Der Liquidator:
Paul Angst, Stadtmann
Badgasse 6, 8402 Winterthur

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

5. März 1973.
Multielektronik-Multiplaning AG, in Volketswil, Industrie-strasse, Haus Cerberus, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 1.2.1973. Zweck: Fabrikation und Vertrieb von elektronischen Systemen für technische Einrichtungen in Gebäuden, Schaltschränke und Schaltanlagen sowie Planung und Ausführung von Projekten für Heizungs-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen; Beteiligung an anderen Unternehmungen mit ähnlicher Zwecksetzung; kann auch Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 70.000, voll liberiert, 700 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des VR: Kurt Altenburger, von Rheinau, in Hegnau, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie Jakob Scherrer, von Hemberg, in Dübendorf; Hans Tanner, von Schwelbrunn, in Illnau, und Paul Knecht, von Untersiggenthal, in Uster; diese drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

16. März 1973. Bekleidungsartikel.
Hosbarolo AG, in Volketswil, Eitelweg 21 (c/o Renzo Giambonini), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 19.2.1973. Zweck: Verkauf von Bekleidungsartikeln und Zubehör sowie Betrieb der Hosen-Bar im Center Töss, Winterthur. Sie kann sich auch an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50.000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 3 Mitglieder. Mitglieder des VR: Renzo Giambonini, von Gandria, in Volketswil, Präsident und Delegierter; Hartmut Lorenz, deutscher Staatsangehöriger, in Kloten, Delegierter; Eugen Iten, von Wetzikon ZH und Unterägeri, in Hinwil, Delegierter; alle drei zeichnen einzeln.

16. März 1973. Reinigung und Unterhalt von Büroräumen usw.
Uni-Net AG, Zürich (Uni-Net SA, Zurich), in Zürich, Bahnhofplatz 9, Zürich 1, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 6.3.1973. Zweck: Reinigung und Unterhalt von Büroräumen sowie Verwaltungs-, Handels- und Industriegebäuden, Bereitstellung von Verteilern für sanitäre Geräte, Studium aller Probleme für die Nutzbarmachung solcher Geräte, technische Beratung im Sektor der Gebäudereinigung und des Gebäudeunterhaltes, Ankauf und Erwerb sowie Auswertung und Abtretung von Patenten, Lizenzen und gewerblichen Schutzrechten im Geschäftsbereich der Gesellschaft und Beteiligung in beliebiger Form an gleichartigen oder verwandten Unternehmen; die Gesellschaft kann die Fusion mit ihnen eingehen oder solche Unternehmen selbst gründen, erwerben oder pachten. Ferner bezweckt sie ganz allgemein jede gewerbliche, kaufmännische und wirtschaftliche Tätigkeit mit Mobilien und Immobilien. Grundkapital: Fr. 50.000, worauf Fr. 20.000 liberiert; 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehr Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Michel Niquille, von Charney, in Thônex, mit Einzelunterschrift.

16. März 1973.
Aktiengesellschaft für allgemeinen Rechtsschutz (Société anonyme pour la protection juridique générale) (Società anonima per la protezione legale generale) (Company for general legal protection), bisher in Zürich 7 (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1971, S. 1764). Statuten am 15. 2. 1973 geändert. Neuer Sitz: M a u r Z H. Adresse: Hans Roelli-strasse 1508.

16. März 1973.
Städtebau-Finanz Holding AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 183 vom 7. 8. 1972, S. 2084). Beteiligung an und ferner auch Finanzierung von in- und ausländischen Unternehmungen usw. Dr. Max Ott aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen.

16. März 1973.
Salix - Immobilien AG, bisher in Zürich 3 (SHAB Nr. 118 vom 23. 5. 1972, S. 1307). Statuten am 16. 1. 1973 geändert. Neuer Sitz: Zollikon. Adresse: Bahnhofstrasse 43 (c/o IT Immobilien Treuhand AG). Neue Schreibweise der Firma: Salix Immobilien AG.

16. März 1973. Kunstgegenstände.
Sotheby & Co. A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1972, S. 2650). Handel mit Kunstgut usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Ernst Peyer, von Wädenswil und Schelliheim, in Wädenswil.

16. März 1973.
Inierfrank Holding A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1972, S. 2649). Beteiligung an Unternehmungen der Nahrungs- und Genussmittelbranche im In- und Ausland usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Cham (SHAB Nr. 51 vom 2. 3. 1973, S. 582), im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

16. März 1973.
W. Kalt & Co., Foto- und Reprostudio, in Zürich 8, Höschgasse 52. Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 19.2.1973. Betrieb eines Foto- und Reproduktions-Ateliers. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Werner M. Kalt, von Bauma, in Wettswil. Kommanditäre mit je einer Kommanditums von Fr. 5000: Rolf Bootz, von Zürich, in Fällanden, und Adrien Gauschi, von und in Zürich; es ist ihnen Einzelunterschrift erteilt.

16. März 1973. Immobilien.
Teuscher, Zoss & Co, in Zürich 9, Badenerstrasse 676, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 27. 2. 1972. Erwerb und Verwertung von Liegenschaften und weiteren Kapitalanlagen. Gesellschafter: Hans Werner Teuscher, von Zürich und Thun, in Affoltern am Albis; Werner Zoss, von Bolligen, in Zürich 2, und Renato Fornara, von Pazzallo, in Zürich 2.

16. März 1973.
Milchgenossenschaft Niederhasli, in Niederhasli (SHAB Nr. 182 vom 7. 8. 1969, S. 1826). Fritz Zoppi ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Präsident der Verwaltung ist Hans Bachmann, von Bäretswil, in Niederhasli. Der Präsident führt mit dem Kassier oder mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

16. März 1973. Kunststoffprodukte.
Isoprag AG, in Birmensdorf (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1972, S. 165). Herstellung von Erzeugnissen aus Kunststoff in Verbindung mit Metallen usw. Die Generalversammlung vom 28. 2. 1973 hat die

Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Hans Herzog, von Zürich, in Schlieren.

16. März 1973. Getränke.
Aktiengesellschaft Ulmer & Knecht, in Zürich 8 (SHAB Nr. 185 vom 9. 8. 1972, S. 2109). Import von ausländischen und Handel mit in- und ausländischen Bieren, Weinen, Spirituosen usw. Robert Otto Ulmer, Delegierter des Verwaltungsrates, nun auch Präsident desselben; bleibt Geschäftsführer und führt weiter Einzelunterschrift.

16. März 1973. Verpackungen.
Vetropack AG, in Bülach (SHAB Nr. 155 vom 5. 7. 1972, S. 1773). Vertretung und Verkauf, in der Schweiz und im Ausland, von Produkten der Verpackungsindustrie usw. Die Prokura von Karl Dettling ist erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Walter Rothweiler, von und in Bülach, und Albertino Steiner, von Dürrenäsch, in Wettingen.

16. März 1973. Waren aller Art.
Hans Geisser, Hotel Bahnhof, bisher in Kilchberg (SHAB Nr. 305 vom 30. 12. 1968, S. 2813). Neuer Sitz: Bülach. Adresse: Schwimmbadstrasse 3. Inhaber: Hans Geisser, von Altstätten SG, nun in Bülach. Neue Fassung der Firma: Hans Geisser. Neue Umschreibung des Geschäftsbereiches: Import von und Handel mit Waren aller Art.

16. März 1973.
Schweizerische Volksbank, Winterthur (Banque Populaire Suisse, Winterthur) (Banca Popolare Svizzera, Winterthur) (Swiss Volksbank, Winterthur), Zweigniederlassung in Winterthur 1 (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1972, S. 2044). Zweigniederlassung der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern. Unterschrift von Ernst Kopp und Prokura von Hans Kuhn erloschen. Rolf A. Klein, bisher Vizedirektor, nun stellvertretender Direktor; führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Winterthur. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Winterthur: Dr. Othmar Gehrig, von Degersheim, in Winterthur, und Walter Hottinger, von Zürich, in Illnau.

16. März 1973.
Standardwerk AG., Isolierflaschenfabrik, in Dietikon (SHAB Nr. 293 vom 15. 12. 1971, S. 3014). Die Generalversammlung vom 8. 3. 1973 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 600.000 auf Fr. 800.000, zerfallend in 800 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht worden. Es ist voll liberiert.

16. März 1973.
City Bank (Banque City) (Banca City), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 288 vom 7. 12. 1972, S. 3143). Die Generalversammlung vom 15. 3. 1973 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2180 Namenaktien zu Fr. 1000 und von 3200 Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 2.500.000 auf Fr. 5.000.000 erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 505.662,40 durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert. Es zerfällt in 4360 Namenaktien zu Fr. 1000 und 6400 Namenaktien zu Fr. 100.

16. März 1973. Tea-Room.
Ernst Ammann, in Zürich (SHAB Nr. 285 vom 6. 12. 1954, Seite 3102). Konditorei, Betrieb eines Tea-Rooms. Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

16. März 1973. Konditorei, Tea-Room.
Werner Ammann, in Zürich, Kirchgasse 6, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Werner Ammann, von Oberneunforn, in Zürich 1. Betrieb einer Konditorei und eines Tea-Rooms.

16. März 1973.
Telex Computer AG (Telex Computer SA), in Zürich, Aktiengesellschaft, (Neueintragung). Adresse: Sonnegstrasse 63, Zürich 6. Statutendatum: 9. 2. 1973. Zweck: Alle Arten von Zusatzprodukten zu Datenverarbeitungsanlagen sowie verwandte Produkte zu verkaufen und zu unterhalten. Einschlägige Handelsmarken und technische und industrielle Kenntnisse zu erwerben, zu verwalten, zu verwerten und zu übertragen, technische und administrative Beratungsdienste auf diesem Gebiet zu leisten, sich an anderen Industrie- und Handelsunternehmen zu beteiligen. Grundkapital: Fr. 500.000, voll liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich. Mitglieder des VR: Douglas C. Cornwall, britischer Staatsangehöriger, in Maidenhead (Berkshire, England), Präsident, und Dr. Peter Schibler, von Däniken, in Belfaux, und Dr. Dieter von Schulthess, von und in Zürich, alle drei mit Einzelunterschrift. Einzelprokura hat Ernst Brossmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Opfikon.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

14. März 1973. Herrenmode usw.
Reber, vormals Filiale Langenthal vom Oskar Adler, in Langenthal, Herrenmode und Herrenkonfektion (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1956, S. 2298). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

14. März 1973. Herrenmode, Herrenkonfektion.
Fritz Reber, in Langenthal. Inhaber der Einzelfirma ist Fritz Reber, von Wimmis, in Langenthal. Herrenmode und Herrenkonfektion. Einzelprokura wurde erteilt an Hermann Reber, von Wimmis, in Langenthal, Marktgasse 14.

16. März 1973. Gold- und Silberwaren.
Max Surber-Neukomm, in Langenthal (SHAB Nr. 249 vom 24. 10. 1933, S. 2477). Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Surber Robert», in Langenthal, übernommen.

16. März 1973. Gold- und Silberwaren.
Surber Robert, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Robert Surber, von Zürich, in Langenthal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Max Surber-Neukomm», in Langenthal. Betrieb eines Gold- und Silberwarengeschäftes. Spitalgasse 14.

16. März 1973. Chemische und andere Baustoffe usw.
Gravelit Langenthal, Hans Büchi, in Langenthal, Fabrikation und Handel mit chemischen und anderen Baustoffen sowie Bauelementen aller Art (SHAB Nr. 117 vom 25. 5. 1964, S. 1620). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Gravelit Büchi & Co», in Langenthal, übernommen.

16. März 1973. Chemische und andere Baustoffe.
Gravelit Büchi & Co, in Langenthal. Witwe Gertrud Büchi geborene Flückiger und Rolf Büchi, beide von Unterendingen AG, in Langenthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1972 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Gravelit Langenthal, Hans Büchi», in Langenthal. Fabrikation von und Handel mit chemischen und anderen Baustoffen sowie Bauelementen aller Art. Thunsteinstrasse 2.

Lavoro Bank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1972
vor Gewinnverteilung

Aktiven

Passiven

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		11 247 589.62	Bankenkreditoren auf Sicht		2 166 074.95
Bankendebitoren auf Sicht		13 576 772.98	Bankenkreditoren auf Zeit		209 305 770.19
Bankendebitoren auf Zeit		317 036 409.60	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	141 653 438.75	
- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	222 225 723.78		Kreditoren auf Sicht		30 354 359.24
Wechsel und Geldmarktpapiere		68 070 136.43	Kreditoren auf Zeit		301 507 706.71
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		18 058 476.21	- davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	202 409 682.35	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		147 545 177.37	Sonstige Passiven		10 688 460.66
Wertschriften		23 895 331.08	Kapital		60 000 000.—
Dauernde Beteiligungen		7 505 966.—	Gesetzliche Reserve		7 000 000.—
Sonstige Aktiven		2 456 339.38	Rückstellungen		15 000 000.—
Nicht einbezahltes Kapital		30 000 000.—	Vortrag vom Vorjahr	418 571.34	
		<u>639 392 198.67</u>	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	2 951 255.58	3 369 826.92
					<u>639 392 198.67</u>
Bürgschaften und Verpflichtungen aus Akkreditiven		63 353 818.57			
Ergänzende Angaben zur Jahresbilanz per 31. Dezember 1972					
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften					
Schweizerische Obligationen:	Fr.	Fr.			
Bund	7 020.—				
Kantone	15 040.—				
Banken	1 000 000.—				
Finanzgesellschaften	262 250.—	1 284 310.—			
Ausländische Obligationen:					
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	4 675 419.15				
Andere	17 514 398.68	22 189 817.83			
Ausländische Aktien	421 203.25	421 203.25			
		<u>23 895 331.08</u>			
Gruppenweise Zusammenstellung der dauernden Beteiligungen					
Schweizerische Aktien und andere Beteiligungspapiere:	Fr.	Fr.			
Finanzgesellschaften	7 210 000.—	7 210 000.—			
Ausländische Aktien und andere Beteiligungspapiere:					
Banken	291 776.50				
Finanzgesellschaften	4 189.50	295 966.—			
		<u>7 505 966.—</u>			
Gesamtbetrag der Auslandsaktiven	Fr.	Fr.			
Davon Bankendebitoren		566 749 228.27			
- mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	221 670 768.11				
- längerfristige	90 810 685.82				

Aufwand (Soll)	Fr.	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972	Fr.	Ertrag (Haben)	Fr.
Passivzinsen		41 615 830.79	Aktivzinsen		41 900 345.42
Kommissionsaufwand		21 068.10	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere		2 775 323.35
Bankbehörden und Personal		738 251.88	Kommissionsertrag		2 768 052.82
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen		8 064.—	Ertrag aus Handel mit Devisen		165 091.63
Geschäfts- und Bürokosten		356 246.93	Wertschriftenertrag		999 024.10
Steuern		1 168 642.05	Ertrag der dauernden Beteiligungen		344 901.16
Abschreibungen		93 379.15			
Rückstellungen		2 000 000.—			
Reingewinn		2 951 255.58			
		<u>48 952 738.48</u>			<u>48 952 738.48</u>

Gewinnverteilung

	Fr.
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	600 000.—
Ausserordentliche Reserve	1 000 000.—
Dividende für das Jahr 1972	1 200 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	569 826.92
	<u>3 369 826.92</u>

Inter Maritime Bank, Genève

Bilan au 31 décembre 1972

Actifs

Passifs

	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Caisse et compte de chèques postaux		2 663 672.98	Engagements en banques à vue		211 864.43
Avoirs en banque à vue		11 347 219.62	Engagements en banque à terme		8 001 021.04
Avoirs en banque à terme		59 431 950.—	- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	5 368 856.45	
- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	52 030 950.—		Créanciers à vue		28 154 948.76
Effets de change et papiers monétaires		1 885 000.—	Créanciers à terme		35 695 458.67
Comptes courants débiteurs en blanc		338 761.78	- dont jusqu'à 90 jours d'échéance	12 510 980.25	
Comptes courants débiteurs gagés		911 882.22	Autres passifs		2 840 270.54
- dont garantis par hypothèque	126 394.75		Capital		12 000 000.—
Avances et prêts à terme fixe gagés		9 634 485.50	Réserves légales		300 000.—
- dont garantis par hypothèque	900 297.55		Réserves libres		2 200 000.—
Placements hypothécaires maritimes		2 338 031.55	Solde reporté de l'exercice:		
Titres		1 029 932.20	Précédent	119 452.91	
Participations permanentes		175 000.—	Bénéfice net	1 112 997.80	1 232 450.71
Autres actifs		880 078.30			
		<u>90 636 014.15</u>			<u>90 636 014.15</u>
Charges			Cautionnements		4 163 925.—
Intérêts débiteurs		1 493 124.34			
Commissions		117 652.47			
Organes de la banque et personnel		610 114.15			
Contributions aux institutions de prévoyance du personnel		47 183.20			
Frais généraux et de bureau		438 765.69			
Impôts		254 122.90			
Pertes, amortissements et provisions		389 474.90			
Bénéfice net de l'exercice		1 112 997.80			
		<u>4 463 435.45</u>			<u>4 463 435.45</u>

Répartition du bénéfice au 31 décembre 1972

Proposition du Conseil d'administration, décidée lors de la séance du C.A. du 31 janvier 1973:

	Fr.
Attribution à la réserve légale	200 000.—
Attribution à la réserve libre	900 000.—
Report à compte nouveau	132 450.71
	<u>1 232 450.71</u>

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT, ZÜRICH — UNION DE BANQUES SUISSES, ZÜRICH

Bilanz per 31. Dezember 1972 — Bilan au 31 décembre 1972

(Nach Annahme des Antrags des Verwaltungsrates — Après acceptation des propositions du conseil d'administration)

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben — Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	2 497 852 361.08	Bankenkreditoren auf Sicht — Engagements en banque à vue	3 551 655 159.39
Bankendebitoren auf Sicht — Avoirs en banque à vue	2 872 509 897.62	Bankenkreditoren auf Zeit — Engagements en banque à terme	10 605 499 827.07
Bankendebitoren auf Zeit — Avoirs en banque à terme	14 968 652 711.11	— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen —	
— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen —		— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	4 646 654 794.34
— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	6 539 601 870.67	Kreditoren auf Sicht — Créanciers à vue	7 398 788 263.91
Wechsel und Geldmarktpapiere — Effets de change et papiers monétaires	1 328 018 649.19	Kreditoren auf Zeit — Créanciers à terme	4 733 561 237.36
— davon Reskriptionen und Schatzscheine —		— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen —	
— dont rescriptions et bons du Trésor	258 750 000.—	— dont jusqu'à 90 jours d'échéance	1 654 083 569.31
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung — Comptes courants débiteurs en blanc	1 693 454 721.11	Spareinlagen — Dépôts d'épargne	3 843 841 896.41
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung — Comptes courants débiteurs avec couverture	4 487 497 751.53	Depositenhefte und -konten — Carnets et comptes de dépôts	1 772 450 345.37
— davon mit hypothekarischer Deckung —		Kassenobligationen — Obligations de caisse	3 438 609 329.—
— dont garantis par hypothèque	2 266 771 042.12	Obligationen-Anleihe — Emprunts obligataires	370 797 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung — Avances et prêts à terme fixe en blanc	1 297 150 126.82	— davon Wandelanleihe — dont emprunt convertible	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung — Avances et prêts à terme fixe gagés	2 679 485 230.47	Pfandbriefdarlehen — Emprunts par lettres de gage	54 450 000.—
— davon mit hypothekarischer Deckung —		Akzeptie und Eigenwechsel — Acceptations et billets à ordre	5 534 003.88
— dont garantis par hypothèque	690 400 058.94	Treuhandkonten — Comptes fiduciaires	2 169 874 732.—
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften — Crédits en comptes courants et prêts à des collectivités de droit public	308 165 344.87	Sonstige Passiven — Autres passifs	647 168 323.52
Hypothekaranlagen — Placements hypothécaires	3 790 905 693.88	Aktienkapital — Capital-actions	500 000 000.—
Wertschriften — Titres	1 575 160 165.10	Allgemeiner Reservefonds — Fonds de réserve général	670 852 228.—
Dauernde Beteiligungen — Participations permanentes	390 439 561.14	Spezieller Reservefonds — Fonds de réserve spécial	830 000 000.—
Bankgebäude — Immeubles à l'usage de la banque	194 000 000.—	Dividende — Dividendes	94 706 700.—
Andere Liegenschaften — Autres immeubles	80 000 000.—	Tantième — Tantièmes	947 067.—
Treuhandkonten — Comptes fiduciaires	2 169 874 732.—	Vortrag auf neue Rechnung — Report à nouveau	6 559 353.30
Sonstige Aktiven — Autres actifs	362 128 520.29		
	40 695 295 466.21		40 695 295 466.21

Aufwand — Charges		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1972 — Compte de pertes et profits au 31 décembre 1972		Ertrag — Produits	
	Fr.		Fr.		Fr.
Passivzinsen — Intérêts débiteurs	939 394 879.73	Saldovortrag vom Vorjahr — Report de l'exercice précédent	10 220 301.45	Aktivzinsen — Intérêts créditeurs	1 234 710 322.80
Bankbehörden und Personal — Organes de la banque et personnel	348 949 858.28	Ertrag der Wechsel und Geldmarktpapiere —	88 416 781.23	Produit des effets de change et de papiers monétaires	297 841 260.97
Personal-Wohlfahrtseinrichtungen — Contributions aux institutions de prévoyance en faveur du personnel	25 873 497.40	Kommissionsertrag — Commissions	94 538 667.34	Ertrag aus Handel mit Devisen und Edelmetallen —	89 227 751.21
Geschäfts- und Bürokosten — Frais généraux et de bureau	208 224 980.82	Ertrag der dauernden Beteiligungen	14 446 263.75	Produit des opérations sur devises et métaux précieux	16 455 425.91
Steuern — Impôts	80 714 196.05	Produit des participations permanentes	14 446 263.75	Wertschriftenertrag — Produit des titres	89 227 751.21
Abschreibungen und Rückstellungen — Amortissements et provisions	62 986 242.08	Verschiedenes — Divers	1 845 856 774.66	Ertrag der dauernden Beteiligungen	14 446 263.75
Gewinnvortrag — Report de bénéfice	169 492 818.85			Produit des participations permanentes	14 446 263.75
Reingewinn — Bénéfice net	1 845 856 774.66			Verschiedenes — Divers	16 455 425.91

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Verordnung über Massnahmen zur Sicherung des subventionierten Wohnungsbaues

(Vom 12. März 1973)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3 Absatz 8 des Bundesbeschlusses vom 20. Dezember 1972 über Massnahmen auf dem Gebiete des Kreditwesens, verordnet:

Art. 1

Grundsatz

¹ Zur Ueberwindung von Finanzierungsschwierigkeiten werden im Rahmen der folgenden Bestimmungen Kredite, die für den subventionierten Wohnungsbau gewährt werden, von der Kreditbegrenzung nach Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung vom 10. Januar 1973 über Massnahmen auf dem Gebiete des Kreditwesens befreit.

² Subventioniert ist der Wohnungsbau, der mit finanzieller Hilfe des Bundes, des Kantons oder der Gemeinde gefördert wird.

Art. 2

Umfang der Befreiung

Die Befreiung von der Kreditbegrenzung darf gesamthaft 200 Millionen Franken nicht übersteigen.

Art. 3

Kreditgeber

Es werden nur Kredite von Banken, bei denen die Mitfinanzierung des subventionierten Wohnungsbaues zur normalen Geschäftstätigkeit gehört, von der Begrenzung befreit.

Art. 4

Verfahren

¹ Die Gesuche um Befreiung sind für jedes einzelne Wohnbauvorhaben dem Büro für Wohnungsbau einzureichen, welches sie einer Kommission zur Prüfung unterbreitet. Diese steht unter dem Vorsitz des Delegierten für Wohnungsbau und besteht aus Vertretern der Nationalbank, der Finanzverwaltung, des Beauftragten für die Stabilisierung des Baumarktes und des Büros für Wohnungsbau.

² Die Befreiung von der Kreditbegrenzung erfolgt durch die Nationalbank. Auf Grund des Prüfungsergebnisses der Kommission stellt ihr die Finanzverwaltung im Einvernehmen mit dem Delegierten für Wohnungsbau Antrag.

³ Verfügungen der Nationalbank sind an das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement weiterziehbar. Im übrigen finden die allgemeinen Bestimmungen der Bundesrechtspflege Anwendung.

Art. 5

Vorbehalt

Artikel 3 Absatz 9 des Bundesbeschlusses vom 20. Dezember 1972 über Massnahmen auf dem Gebiete des Kreditwesens bleibt vorbehalten.

Art. 6

Bundeshilfe

Auf die Gewährung von Vorschüssen des Bundes in Form von Darlehen finden Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 19. März 1965 über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaues und die dazugehörigen Ausführungsvorschriften Anwendung.

Art. 7

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 20. März 1973 in Kraft.

Bern, den 12. März 1973

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident:
Bonvin

Der Bundeskanzler:
Huber

Art. 4

Procédure

¹ Les demandes de libération en matière de crédits doivent être adressées, pour chaque projet de construction de logements, au Bureau pour la construction de logements, qui les soumet à une commission chargée de les examiner. Cette commission est présidée par le délégué à la construction de logements. Elle se compose de représentants de la Banque nationale, de l'Administration des finances, du préposé à la stabilisation du marché de la construction et du Bureau pour la construction de logements.

² La Banque nationale procède à la libération des crédits. De concert avec le délégué à la construction de logements, l'Administration des finances lui soumet des propositions sur la base des résultats de l'examen entrepris par la commission.

³ Les décisions prises par la Banque nationale peuvent faire l'objet de recours au Département des finances et des douanes. Les dispositions générales sur la juridiction administrative fédérale sont applicables.

Art. 5

Réserve

L'article 3, 9^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 20 décembre 1972 instituant des mesures dans le domaine du crédit est réservé.

Art. 6

Aide fédérale

L'article 14 de la loi fédérale du 19 mars 1965 concernant l'encouragement à la construction de logements et ses dispositions d'exécution sont applicables à l'octroi d'avances sous forme de prêts par la Confédération.

Art. 7

Entrée en vigueur

La présente ordonnance entre en vigueur le 20 mars 1973.

Berne, le 12 mars 1973

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération,
Bonvin

Le chancelier de la Confédération,
Huber

Ordonnance instituant des mesures propres à assurer la construction de logements subventionnés

(Du 12 mars 1973)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 8^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 20 décembre 1972 instituant des mesures dans le domaine du crédit, arrête:

Article premier

Principe

¹ Aux fins de surmonter des difficultés de financement, les crédits qui sont accordés en vue d'assurer la construction de logements subventionnés sont libérés, conformément aux dispositions suivantes, de l'obligation de limiter les crédits selon l'article 2, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance du 10 janvier 1973 instituant des mesures dans le domaine du crédit.

² Sont réputés subventionnés les logements qui sont construits avec l'aide financière de la Confédération, du canton ou de la commune.

Art. 2

Volume des crédits libérés

Le volume global des crédits libérés ne doit pas dépasser 200 millions de francs.

Art. 3

Etablissements de crédit

Ne sont libérés que les crédits des banques qui participent normalement au financement de la construction de logements subventionnés.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Redaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne



Schweizerischer BANKVEREIN

Société de Banque Suisse Società di Banca Svizzera Swiss Bank Corporation

5 1/2 %

Anleihe 1973-85 von Fr. 50 000 000

Der Erlös ist zur Finanzierung des längerfristigen Aktivgesch ftes bestimmt.

Anleihebedingungen

- Laufzeit: längstens 12 Jahre
Coupons: Jahrescoupons per 18. April
Titel: Inhabereobligationen von Fr. 5000 und Fr. 100 000
Kotierung: an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich
Liberierung: 18. April 1973

99,60 %

Emissionspreis inbegriffen 0,60% halber eidg. Emissionsstempel

Zeichnungsfrist vom 28. März bis 4. April 1973, mittags

Prospekte und Zeichnungsscheine können bei sämtlichen schweizerischen Geschäftsstellen bezogen werden.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Berliner Kraft- und Licht (BEWAG)- Aktiengesellschaft, Berlin

Rückzahlung von Obligationen der 5 1/4 % Anleihe von 1925/56 - 77

Gemäss Ziffer 4 der Anleihebedingungen hat die Gesellschaft den am 31. Dezember 1967 ausstehenden Anleihebetrag in 10 gleichen Jahresraten, deren sechste mit Fr. 750 000.- am 1. Mai 1973 f lig wird, zu tilgen. Da keine Rückkäufe erfolgt, sind Obligationen im Nennwert von Fr. 750 000.- am 14. März 1973 in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, durch das Los bestimmt worden. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen ab 1. Mai 1973 bei den auf den Obligationen bezeichneten Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung.

Table with 18 columns and 89 rows of numbers representing bond serial numbers.

Die Verzinsung dieser St cke hört mit dem Fälligkeitstag auf. Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen.

Von den Auslosungen der Vorjahre sind folgende Obligationen noch nicht eingelöst worden:

Table with 2 columns: Nrn. and values for previous years' unsold obligations.

Zürich, 14. März 1973

Im Auftrag: SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

5 1/2 % Anleihe Kanton Bern 1973-88 von Fr. 35 000 000

zur teilweisen Finanzierung staatlicher Hoch- und Tiefbauten sowie zur Ausrichtung von Investitionsbeiträgen.

Emissionspreis: Zinssatz 5 1/2 %, Jahrescoupons per 16. April. Anleihedauer 15 Jahre, mit R ckzahlungsrecht des Kantons Bern nach Ablauf von 10 Jahren. Inhabertitel zu Fr. 1000, Fr. 5000 und Fr. 100 000. Kotierung der Anleihe an den Börsen von Bern, Basel, Genf, Lausanne und Zürich.

Anleihebedingungen: 99,65% zuzüglich 0,60% eidg. Titelstempel.

Zeichnungsfrist vom 28. März bis 3. April 1973, mittags.

Prospekte sowie Zeichnungsscheine sind bei den Banken auf sämtlichen schweizerischen Bankpl tzen erhältlich.

Kantonalbank von Bern Kartell Schweizerischer Banken Verband Schweizerischer Kantonalbanken Berner Banksyndikat

LONZA AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 5. April 1973, vormittags 10.30 Uhr, im Vortragssaal des Kunstmuseums, in Basel (Eingang Dufourstrasse)

Tagesordnung:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 26. März bis spätestens 2. April 1973 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

bei der Gesellschaft, M nchensteinerstrasse 38, in Basel beim Schweizerischen Bankverein, in Basel bei den Herren Ehinger & Cie., Basel beim Schweizerischen Bankverein, in Genf beim Schweizerischen Bankverein, in Zürich

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle stehen bei den obigen Stellen vom 26. März 1973 an zur Verfügung der Aktionäre.

Basel, den 23. März 1973

Für den Verwaltungsrat der LONZA AG Der Pr sident: Engi

ALETSCH AG, M REL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 5. April 1973, vormittags 9.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude der LONZA AG, in Basel, M nchensteinerstrasse 38.

Tagesordnung:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 26. März bis spätestens 2. April 1973 bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

bei der Gesellschaft, M nchensteinerstrasse 38, in Basel beim Schweizerischen Bankverein, in Basel bei den Herren Ehinger & Cie, in Basel beim Schweizerischen Bankverein, in Genf beim Schweizerischen Bankverein, in Zürich

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle stehen bei den obigen Stellen vom 26. März 1973 an zur Verfügung der Aktionäre.

Basel, den 23. März 1973

Für den Verwaltungsrat der ALETSCH AG Der Pr sident: Engi

Bank in Langenthal

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre ist die

Dividende pro 1972 auf 10 Prozent

festgesetzt worden. Der Dividenden coupon Nr. 8 wird mit Fr. 50.-, abzüglich 30 Prozent Verrechnungssteuer,

somit Fr. 35.- netto, beim Hauptsitz in Langenthal, bei der Niederlassung Ofringen und der Filiale Herzogenbuchsee eingelöst.

Den Inhaberkontakten auf anderen Plätzen überweisen wir den Gegenwert der uns eingesandten Coupons durch die Post. Den Namenaktion ren wird die Dividende direkt oder durch Vermittlung ihrer Bankverbindung angewiesen.

Langenthal, den 23. März 1973

Die Direktion



Gutor Holding AG, Wettingen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

im Hotel Verenhof, Baden, auf Dienstag, den 10. April 1973, 15 Uhr.

Einziges Traktandum: Neuwahl des Verwaltungsrates.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens am 6. April 1973 am Sitz der Gesellschaft sowie bei den folgenden Banken und deren Filialen bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt Zürich
Gewerbekbank Baden
Bank in Langenthal
Nordfinanz-Bank Zürich

5430 Wettingen, den 21. März 1973

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident:
Heinrich Güttinger

Maschinenfabrik WIFAG Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 11. April 1973, 11.30 Uhr, im Restaurant Bürgerhaus, Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 1972.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
Genehmigung der Bilanz und der Erfolgsrechnung per 31. Dezember 1972.
Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Décharge-Erteilung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz mit Erfolgsrechnung und der Geschäftsbericht mit dem Antrag für die Beschlussfassung über das Jahresergebnis liegen zehn Tage vor der Generalversammlung im Geschäftsdomicil Wyleringstrasse 39, in Bern, auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können bis spätestens drei Tage vor der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Spar- und Leihkasse in Bern, der Kantonalbank von Bern, in Bern, und am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Bern, den 16. März 1973

Maschinenfabrik WIFAG
Der Verwaltungsrat

Coop Anlagefonds fifty-fifty



Coop Fonds de placement fifty-fifty

Die Fondsleitung hat beschlossen, den Zertifikat-Coupon 1972

ab 31. März 1973 zur Einlösung zu bringen. Es werden ausbezahlt

pro Anteil abzüglich 30% Verrechnungssteuer von Fr. 11.45

Für die Rückforderung der Verrechnungssteuer ist der volle Bruttobetrag (Fr. 11.45) massgebend.

Die Einlösung erfolgt durch die Genossenschaftliche Zentralbank AG in Basel und deren Filialen in Zürich, Zürich-Oerlikon, Bern, Lausanne, Genf, Lugano sowie den Bank-Schaltern und Bank-Corner in Verkaufszentren der Coop-Bewegung in Aarau, Baden, Belp, Grenchen, Jona, Kriens, La Chaux-de-Fonds, Luzern, Papiermühle, Thun, Turgi, Vevey, Wettingen, Worb, Yverdon, Zollikofen.

Der Ertrag von Fr. 11.45 entspricht einer Bruttoerlöse von 4,51% auf den mittleren Ausgabekurs bezogen, zu dem die Zertifikate im Jahre 1972 ausgegeben bzw. im Rahmen der fifty-fifty-Verträge Rechnung gestellt wurden.

Die Fondsleitung:
Coop Anlage-Genossenschaft, 4002 Basel
Aeschenvorstadt 67
Telefon (061) 23 33 03

La Direction du Fonds a décidé de payer le coupon 1972 à partir du 31 mars 1973

Il sera payé pour 1 part moins 30% impôt anticipé sur Fr. 11.45

Pour la récupération de l'impôt anticipé le montant brut total (fr. 11.45) est déterminant.

Les paiements seront faits par la Banque Centrale Coopérative SA à Bâle et ses succursales de Zurich, Zurich-Oerlikon, Berne, Lausanne, Genève, Lugano de même qu'aux guichets de banques et bank-corners dans les centres de vente du mouvement Coop à Aarau, Baden, Belp, Granges, Jona, Kriens, La Chaux-de-Fonds, Lucerne, Papiermühle, Thoune, Turgi, Vevey, Wettingen, Worb, Yverdon, Zollikofen.

Le produit de fr. 11.45 correspond à un rendement brut de 4,51% du cours d'émission moyen de l'année 1972, cours qui était valable pour les certificats délivrés aux acquéreurs des parts dans le cadre des contrats de placement.

La Direction du Fonds:
Coop Société coopérative de placement
4002 Bâle, Aeschenvorstadt 67
Téléphone (061) 23 33 03

Sarganserländische Spar- & Kreditkasse

Flums - Sargans - Bad Ragaz

Dividende für 1972

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. März 1973 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1972 mit Fr. 9.- brutto, abzüglich 30 Prozent eidgenössische Verrechnungssteuer, somit

netto Fr. 6.30

ab 26. März 1973 an den Schaltern unserer Bank spesenfrei zahlbar und zwar mit folgenden Coupons:
No 1 der Namenaktien
pro 1972 der Inhaberaktien.

Flums, den 24. März 1973

Die Verwaltung

Grands Magasins Jelmoli SA, Zürich

Einladung zur 78. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 11. April 1973, vormittags 11 Uhr, im Betriebsgebäude in Otelfingen, Eingang Hochhaus, 2. Stock, Mustersaal Damenkonfektion.

(Gratis Extrazug ab Zürich HB, Gleis 3, Abfahrt 10.18 Uhr, Ankunft 10.43 Uhr im Lagerhaus Otelfingen, Mittagessen in einer dekorierten Lagerhalle. Rückfahrt ab Lagerhaus Otelfingen 15.00 Uhr, Ankunft Zürich HB, Gleis 8, 15.35 Uhr. Für Extrazug und Mittagessen bitte blaue Anmeldekarte benützen.)

Traktanden:

1. Abnahme von Erfolgsrechnung, Bilanz und Geschäftsbericht für das Jahr 1972. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 1972, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht sowie die Anträge des Verwaltungsrates an die Generalversammlung liegen ab 28. März 1973 den Aktionären zur Einsichtnahme im Konzernsekretariat auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens Freitag, den 6. April 1973, 18 Uhr, im Konzernsekretariat, Verwaltungsgebäude der Jelmoli SA, St. Anna-Gasse 18 (2. Stock, Büro 230), 8021 Zürich, bezogen werden, ferner bei der Schweizerischen Kreditanstalt, der Schweizerischen Bankgesellschaft, dem Schweizerischen Bankverein und der Bank Leu AG in Zürich.

Zürich, den 12. März 1973

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: O. Aepli



Schweizerische Bankgesellschaft

Dividendenzahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1972 auf Fr. 100.-

pro Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 22. März 1973 an gegen Coupon Nr. 54 abzüglich 30% Verrechnungssteuer für die alten Aktien mit Fr. 100.- bzw. Fr. 70.- netto

und für die neuen Aktien mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1972 mit Fr. 50.- bzw. Fr. 35.- netto

bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

21. März 1973



Union de Banques Suisses

Paiement du dividende

Au cours de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires tenue ce jour, le dividende à répartir pour l'exercice 1972 a été fixé à

fr. 100.- par action. Ce dividende est payable dès le 22 mars 1973 contre remise du coupon N° 54, sous déduction de l'impôt anticipé de 30%, soit à raison de fr. 100.- ou fr. 70.- net

par action ancienne. Les actions nouvelles, créées jouissance de 1^{er} juillet 1972, soit fr. 50.- ou fr. 35.- net

Les coupons sont payables à tous les guichets de l'Union de Banques Suisses.

21 mars 1973

Remontées mécaniques d'Evolène SA

Convocation

Les actionnaires de cette société sont convoqués en

assemblée générale annuelle

le mercredi 4 avril 1973, à 20 h. 30, au Grand Hôtel d'Evolène.

Ordre du jour:

1. Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée.
2. Rapport du conseil d'administration.
3. Lecture des comptes.
4. Rapport du contrôleur et décharges au conseil d'administration.
5. Transfert de concession.
6. Augmentation du capital.
7. Divers.

Les actionnaires sont priés de se munir de leurs titres à présenter à l'entrée.

Evolène, le 20 mars 1973

Le conseil d'administration

Chemedica SA, Vouvry

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 13 avril 1973, à 17 h., au bureau de la Société de recherches économiques et industrielles, 39, Avenue de la Gare, Sion.

Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société, à Vouvry, à partir du 2 avril 1973. Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 13 avril 1973 sur présentation des actions.

Le conseil d'administration

Société Bancaire Barclays (Suisse) SA

Paieiment du dividende

Le dividende de l'exercice 1972, fixé à 9% par l'assemblée générale des actionnaires du 23 mars 1973, est payable à nos caisses, Place de la Synagogue 6, Genève, contre remise du coupon N° 2, à raison de fr. 45.- sous déduction de l'impôt anticipé de 30%, soit fr. 31.50 net, dès le 26 mars 1973.

Société de participations financières, industrielles et immobilières SA, Sion

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 21 mars 1973, le coupon N° 35 des bons de jouissance de notre société sera payable sans frais, par fr. 4,285 brut, sous déduction de 30% impôt anticipé, soit à raison de

fr. 3.- net par bon

à partir du 22 mars 1973. Le service de caisse des Minoteries de Plainpalais SA, 20, rue des Minoteries à Genève, est chargé du paiement de cette répartition.

«INVEST»

Sviluppo e Gestione Investimenti Mobiliari

Milano S.p.A.

Avis de dividende

La Société a mis en paiement, en Italie, le dividende de l'exercice 1971/72, soit Lit. 140.- par action, sous déduction de la retenue à la source (imposta cedolare), net Lit. 98.-. En conséquence, le coupon N° 23 des certificats au porteur, mis en circulation en Suisse par la Société Nominée de Genève, est payable dès le 21 mars 1973

aux guichets de MM. Hentsch & Cie, de MM. Ferrier Lullin & Cie, de MM. Lombard, Odier & Cie et de MM. Pictet & Cie, à Genève, sans formalités, à raison de

fr. 0,538 net par action.

Genève, le 21 mars 1973

Société Nominée de Genève

Minoteries de Plainpalais SA, Genève

Paieiment du dividende pour 1972

Conformément à la décision de l'assemblée générale du 21 mars 1973, le coupon N° 88 des actions nominatives de notre société sera payable sans frais, par fr. 14.- brut, sous déduction de 30% impôt anticipé, soit à raison de

fr. 9.80 net par action

à partir du 22 mars 1973 à la caisse du siège social, 20, rue des Minoteries, à Genève.

Genève, le 21 mars 1973

Le conseil d'administration

A.T.C. Architecture - Technique - Construction SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 6 avril 1973, à 10 h., dans les bureaux de Dagesco SA, Chemin des Trois-Rois 5bis, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Rapport de l'administration.
2. Présentation du bilan.
3. Rapport du contrôleur aux comptes.
4. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
5. Nominations statutaires.
6. Propositions individuelles et divers.

Les bilan, compte d'exploitation et rapport du contrôleur aux comptes sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

Lausanne, le 28 mars 1973

Le conseil d'administration

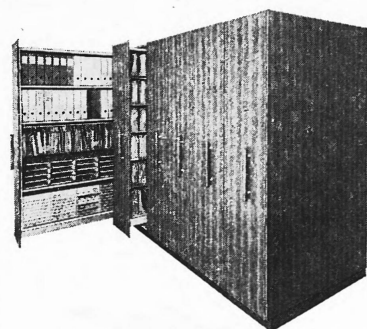


Buffet Bern
für erfolgreiche
Geschäftsanlässe
jeder Art.
Moderne, angenehme
und ruhige Lokalisation
für 15 bis 200 Personen.
Zentrale Lage.



Buffet Bern
Tel. 223421 Fritz Hallei

Raum-Sparschränke **stocker**



Haben Sie etwa Platzsorgen
oder teuren Boden?

Gratis erhalten Sie den Prospekt unserer
patentierten Raumspar-Auszugschränke.

J. Stocker, Wichlernstr. 1a, 6010 Kriens
Tel. (041) 45 21 06



Geschenk-Neuheiten
für Aktionen
Erfüllungen
Generalsammlungen
Kunden
Jubiläen
Personalanlässe
Sales Promotion
Tagungen
Vereine
Weihnachten
Permanente Ausstellung
Oscar Eberli AG Zürich
Schelleneggstrasse 119
Tel. 01 45 57 97

Gummistempel
Nümmere
Stempelwaren
Tel. 27 20 38
27 28 25
KAETER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

Nichtigkeitserklärung

Die Einlagehefte der Bank Prokredit AG
Nr. 01-07224/03, Zürich
Nr. 01-14115/09, Zürich
Nr. 01-16542/07, Zürich
Nr. 07-08902/08, Bern

werden vermisst. Die Gläubiger werden über die Guthaben verfügen, sofern die allfälligen Inhaber der Hefte diese nicht binnen 90 Tagen der unterzeichneten Bank vorlegen und ihr besseres Recht nachweisen.

Fribourg, den 28. März 1973
Bank Prokredit AG

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche
Zusendung einer Probenummer der Mo-
natschrift «Die Volkswirtschaft».



Kontoblätter
nach Mass
Formular-Druckerei
E. KELLER AG
Florastrasse 10 8610 Uster



Inserate
erschliessen
den Markt

Broschüre Eidg. Waren- umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung er-
beten auf unser
Postcheckkonto
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3011 Bern

Brochure Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Edition
décembre 1971

Prix: fr. 3.-
(port compris)
Versement préalable
à notre compte de
chèques postaux
30-520.

Feuille officielle
suisse du commerce
3011 Berne

Nicht immer muss es ein «richtiger» Computer sein...
Die Automation des Rechnungswesens kann billiger sein!
Seit 31 Jahren importieren wir direkt aus den USA

NCR-Buchungsautomaten

- rebuilt
- mit 4-25 Zählwerken
- jetzt auch mit elektrischem Kontoblatteneinzug

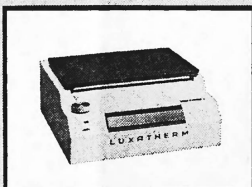
Garantie, Service und Organisationsberatung sind selbst-
verständlich. Unsere Referenzen sprechen für sich selbst.
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte!

Rebuna Suter AG

8045 Zürich, Uetlibergstrasse 350, Telefon 01 / 33 66 36

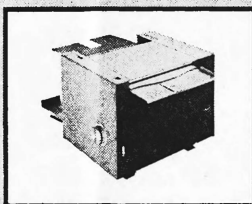
Wir lösen Ihre Kopierprobleme sozusagen nach Mass...

denn wir bieten Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse
zugeschnittene Lösung, dank der Vielfalt von
Kopierverfahren und -Geräten. Hier eine Auswahl
davon:



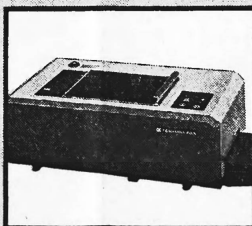
LUXATHERM

Ohne Flüssigkeiten oder Chemikalien arbeitendes **Trocken-**
kopiergerät, einfach und sauber in der Bedienung; prak-
tisch wartungsfrei. Kopiert sowohl aus Büchern, Zeit-
schriften und Broschüren wie auch Einzelblätter.
LUXATHERM ist das ideale Kopiergerät für den Kleinbetrieb
mit geringem Kopierenfall oder für das Direktionssekretariat. Es gehört neben jede Schreibmaschine.



COPYSTAR 211

Halbautomatisches, elektrostatisches Kopiergerät mit Einzelblattzuführung. Kopiert von Format A 5 bis A 3, sowohl Einzelblätter wie auch aus Büchern, Zeitschriften und Broschüren. Günstiger Kopierpreis.
Das ideale Kopiergerät für den mittleren Betrieb oder zusätzlicher Kopierer bei dezentralem Einsatz.



TOSHIBAFAX BD-32

Vollautomatischer, elektrostatischer Kopierapparat für Dauereinsatz bei einfachster Bedienung.
Toshibafax arbeitet ab Rollen und schneidet die gewünschte Kopienlänge automatisch, kopiert auch Einzelblätter und Offsetfolien, wobei die Rollenaufwicklung unterbrochen wird. Günstiger Kopierpreis.

Der ideale Apparat für grossen Kopierenfall.



OZALID AG ZÜRICH
OZALID SA ZÜRICH
Herosstrasse 7
8048 Zürich
Telefon 01 / 62 71 71

Coupon

für eine unverbindliche Anfrage an
OZALID AG, Herosstrasse 7, 8048 Zürich

Wir interessieren uns für eine umfassende Orientierung über

- LUXATHERM
- COPYSTAR 211
- TOSHIBAFAX BD-32

Name/Firma _____

Adresse _____

PLZ und Ort _____

zuständig _____

HERMES DATA SYSTEM 210

Ein Computersystem der Mittleren Datentechnik für integrierte Lösungen im kommerziellen und betrieblichen Bereich.

Mit Einsatzmöglichkeiten in Technik und Wissenschaft. Ein modernes Führungsinstrument für Management und Verwaltung, welches Ergebnisse nach verschiedenartigsten Kriterien speichert, gespeicherte Daten beliebig oft und in beliebiger Auswahl für die weitere Bearbeitung bereithält.

Die EDV-Lösung für den Mittel- und Kleinbetrieb, die Lösung für Spezialaufgaben im Grossunternehmen.

Vielseitig und anpassungsfähig — der Computer nach Mass.

Zentraler Kernspeicher für Programme und Daten, 5 Ausbaustufen von 200–1000 Speicherworten à 15 Stellen. Rein bedarfsmässige Trennung zwischen Programm- und Arbeitsspeicher. Volle Kompatibilität zwischen den verschiedenen Konfigurationen.

Als Programmträger dienen Magnetbandkassetten mit einer Kapazität von 80 K für die Speicherung mehrerer Programme.

Alphanumerische Daten werden in der Magnetbandkassette und auf Magnetkontokarten gespeichert. Beides sind preisgünstige externe Speicher für Text und Konstanten.

Vielseitige, programmierbare Formularzuführung.

Der Einzugsautomat Hermes-Bimatic kann gleichzeitig 3 verschiedene Formulare aufnehmen und unabhängig voneinander bearbeiten.

Das Sichtanzeigegerät — eine HERMES-Exklusivität — ermöglicht den Dialog zwischen Operator und Computer. Es gibt durch optische Anzeige jedes Programmbefehls laufend Auskunft über den Arbeitsablauf, meldet den Inhalt jedes einzelnen Speichers und zeigt Fehlbedienungen an. Es erleichtert dadurch die Arbeit von Programmierer und Benutzer.

Software für wirtschaftliche Problemlösungen wird durch erfahrene HERMES-Spezialisten ausgearbeitet. Für konventionelle Bereiche stehen ausgereifte Basisprogramme zur Verfügung, für individuelle Anforderungen

erstellen wir praxisnahe Anwenderprogramme.

HERMES DATA SYSTEM 210 — die Computerleistung zum vernünftigen Preis.

Hermag

Hermes Büromaschinen AG
Räffelstrasse 20
8045 Zürich Telefon: 01 33 66 70
Filiale Bern:
Schwarzenburgstrasse 236
3098 Köniz Telefon: 031 53 56 56

Ein Unternehmen der Paillard-Gruppe

Hermes-Information

- Senden Sie uns die Informationsmappe über das Hermes Data System 210.
- Wir wünschen den Besuch Ihres Systemberaters.
- Wir möchten diesen neuen Computer ganz unverbindlich aus nächster Nähe betrachten. Rufen Sie uns an.

Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an:
HERMAG Hermes Büromaschinen AG
Räffelstrasse 20
8045 Zürich



SHA 2

der Schweizer Computer

